

„Große Chance für die Stadt“

Die geplante Multifunktionshalle auf dem Rechten Weserufer findet Zuspruch. Auch die Finanzierung macht Fortschritte.

Minden (mt/abi). Die Entstehung einer neuen Multifunktionshalle auf dem ehemaligen Gelände des Alten Güterbahnhofs sei eine große Chance für Minden und das gesamte Kreisgebiet, darin sind sich die Ratsfraktion der Mindener Initiative (MI) und die Freie Wählergemeinschaft (FWG) Mühlenkreis Piraten einig.

In einer Pressemitteilung der MI erklärt Fraktionssprecher Harald Steinmetz: „Wir sollten alle Anstrengungen unternehmen, um dieses Projekt realisieren zu können.“ Nach dem Ausfall der Stadthalle und einer als Veranstaltungsort abgängigen Kampa-Halle bilde die neue Arena ein wichtiges Ziel, das es zu erreichen gelte. Und dieses im Schulterschluss

gemeinsam mit dem Kreis Minden-Lübbecke. Edith von Wrisberg, wirtschaftspolitische Sprecherin der MI ergänzt: „Mit dieser Arena würde nicht nur eine wichtige Initialzündung für die Entwicklung des Stadtgebietes rechts der Weser gegeben, sondern auch für die Erweiterung eines umfassenden sportlichen und kulturellen Angebotes für die Bevölkerung des gesamten Kreisgebiets.“

Kurt Riechmann, Sprecher der FWG-Mühlenkreis Piraten Kreistagsfraktion, befürchtet: „Sollte diese Chance nicht wahrgenommen werden, dann ist Minden für die nächsten zwei bis drei Jahrzehnte von einer solchen Möglichkeit abgehängt.“ Für mehr als unglücklich hält die

Fraktion die laufende Diskussion hinsichtlich der Finanzierungsfrage. Zum einen sei nicht deutlich genug darauf hingewiesen worden, dass jenes für die Kongresshalle bei einer Gesamtinvestition von 22,5 Millionen Euro errechnete Defizit von jährlich gut 1,2 Millionen Euro die „worst case“-Situation – den ungünstigsten anzunehmenden Fall – darstelle.

„Nämlich, dass es keine externen Zuschüsse oder Sponsorbeiträge gibt“, schildert der Kreistagsabgeordnete der FWG Mühlenkreis Piraten, Karl-Ludwig Sierig. Diese Situation sei jedoch schon vor dem Hintergrund nicht gegeben, da der Kreis Minden-Lübbecke signalisiert habe, die für die Ertüchtigung der Min-

dener Kampa-Halle notwendigen Finanzmittel in Höhe von etwa 4,5 Millionen Euro in die neue Mehrzweckhalle umzuleiten. „Die Kampa-Halle würde beim Neubau dieser neuen Halle nur noch als reine Sporthalle weitergeführt“, erläutert Sierig. Außerdem gäbe es Hinweise von Unternehmen aus dem Mühlenkreis, in eine solche Kongresshalle im Rahmen von Sponsoring zu investieren.

Auch Harald Steinmetz sieht die Bezuschussung durch den Kreis als eine gute Basis, um die voraussichtlichen Gesamtkosten für die Arena zu stemmen. Er verweist aber auch darauf, die Folgekosten so weit wie möglich zu minimieren. Fakt sei, dass die jetzt vorliegenden jährli-

chen Betriebskosten von rund 1,2 Millionen Euro bereits durch die Sponsormittel und den Zuschuss des Kreises erheblich gesenkt würden.

Riechmann verweist auch darauf, dass die Nutzungszahlen für die Halle, die in Bahnhofsnähe errichtet werden soll, sehr konservativ gerechnet seien. „Hier ist eine Steigerung durchaus machbar.“ Jetzt sei aber vor allem die Stadt Minden gefragt, das Projekt voranzutreiben. Gemeinsam sollten nun die Fraktionen im Rat der Stadt Minden die Realisierung weiter verfolgen. „Aber auch in engen Absprachen mit den Fraktionen des Kreistags und den Kommunalverwaltungen im Mühlenkreis“, empfiehlt Steinmetz.

- Anzeige -

Wir an der Ringstraße

im Bereich Königstraße / Hahler Straße



Mit Sicherheitsstufe und Widerstandgrad

Barduhn Sicherheitstechnik installiert seit 30 Jahren bundesweit hochwertige Tresore. Und das für private wie gewerbliche Kunden.

Von Sabine Otterbeck

Minden (mt). Umgangssprachlich werden sie unter dem Begriff „Tresor“ zusammengefasst: Wertschutzschränke, Waffenschränke, Panzerschränke und Safes. Doch egal, um welches Einsatzgebiet es sich handelt, sollen entsprechende Einrichtungen vor Einbruch und Diebstahl schützen. Und damit für die möglichst sichere Aufbewahrung von Wertgegenständen vieler Art sorgen.

„In Zeiten sinkender Zinsen behalten auch immer mehr Privatleute ihr Hab und Gut zu Hause“, hat Hans-Ulrich Barduhn von der Firma Barduhn Sicherheitstechnik beobachtet. Da dieses jedoch nicht einfach in irgendwelchen Schubkästen verschwinden soll, gewinnt der im Einzelfall passende Tresor oder Safe immer mehr an Bedeutung.

Der Mindener Sicherheitspezialist Barduhn, Ringstraße 85, bringt beste Voraussetzungen mit, um seinen privaten und gewerblichen Kunden den Weg dorthin zu ebnet. „Seit drei Jahrzehnten sind wir deutschlandweit mit Angebot und Service in diesem Bereich der Sicherheitstechnik tätig“, unterstreicht Laura Barduhn aus der Geschäftsleitung. Der Mindener Fachbetrieb ist vom Verband der Schadenversicherer (VdS) anerkannt und zugelassen. Verantwortlich ist die Firma Barduhn unter anderem für die Installation vieler Tageseintages Tresore der Edeka bis hin nach Leipzig sowie für Waffenschränke der Polizei in der Region und darüber hinaus.

Doch zurück zur Klassifizierung von Tresoren. Dazu

Hans-Ulrich Barduhn: „Welche Sicherheitsstufe und welcher ihr zugeordnete Widerstandsgrad gegen Einbruch besitzt, geben die VdS Klassen vor.“ Dabei gelte die Formel: Je höher die Sicherheitsstufe und je besser der Widerstandsgrad umso massiver die Wandungen und die Intelligenz der

Normen des VdS gelten deutschland- und europaweit

Einbruchabwehr. Die Normen des VdS gelten deutschland- und sogar europaweit. „Bevor eine Tresorserie ihre Marktzulassung bekommt, wird sie eingehenden Tests in einem Prüfinstitut des VdS unterzogen“, informiert Laura Barduhn. Zu den Kriterien zählen

beispielsweise das Gewicht, die spezielle Verankerung und natürlich die Installation nach den genauen Herstellervorgaben. Das angebrachte Prüflabel auf einem Tresor ermöglicht dem Versicherer schließlich die Einstufung in eine bestimmte Versicherungsstufe. Und damit wäre dessen Inhalt sozusagen „safe“.

Über dieses spezielle Tätigkeitsfeld hinaus ist die Firma Barduhn vom VdS anerkannter Errichter für Brandmeldeanlagen und mechanische Sicherungsvorrichtungen. „Aktuell haben wir mit entsprechenden Installationen im Krankenhaus Rahden für mehr Sicherheit gesorgt“, gibt Hans-Ulrich Barduhn Auskunft. Auch in Altenheimen sowie Industrieunternehmen, darunter Großwäschereien, finden sich mechanische Vorrichtungen der Firma Barduhn.

Ebenfalls für private und gewerbliche Kunden sowie die öffentliche Hand ist Barduhn Sicherheitstechnik mit elektronischen Schließvorrichtungen, programmierbaren Schlüsseln oder Transpondern



Hochwertige Tresore für wertvolle Inhalte: Hans-Ulrich Barduhn (li.) berät einen Kunden. MT-Foto: Otterbeck

im Einsatz. Gleiches gilt für Briefkästen sowie Sprech- und Videoanlagen. Abgedeckt wird außerdem der Sektor Alarmanlagen, wobei dem Thema Funktechnik besondere Bedeutung zukommt.

„Wir machen auch Schlüssel“, setzt Laura Barduhn schmunzelnd hinzu, wissend, dass viele Mindener diesen Service als erstes mit der Firma Barduhn assoziieren. Kein Wunder, denn die Fertigung von Schlüsseln hat es im Hause Barduhn in sich. So können beispielsweise 60 Prozent aller

Autoschlüssel und alle Arten von Tresor- und Sonderschlüsseln hergestellt werden. Eben ganz nach dem Motto „Wir lösen für sie jedes Schlüsselproblem.“

Schließlich ist die Firma Barduhn Mitglied der Schutzgemeinschaft Wittekindland und ist somit Teil des Netzwerkes „Zuhause sicher“. Zu dieser Initiative haben sich die Kreispolizeibehörden Minden-Lübbecke und Herford sowie einige Sicherheitsfachbetriebe der Region zusammengeschlossen.

Stoy Kraftfahrzeuge
Kfz-Meisterbetrieb
Ringstr. 90 · 32427 Minden
☎ (05 71) 2 21 90
Fax (05 71) 2 61 04

- Anhängerverkauf und -verleih
- Kfz-Meisterwerkstatt
- Reparaturen aller Art
- Kfz-An- und Verkauf

ikk classic
Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.

SEIT 39 JAHREN

Für jeden Fall die sichere Lösung ...

- Alarmanlagen
- Brandmeldetechnik
- mech. Einbruchschutz
- Entrauchungsanlagen
- Zutrittskontrolle
- Video-Überwachung
- Fluchtwegsicherung
- Schließanlagen elektro/mechanisch
- Tresore, Daten- und Waffenschränke
- Tore/Torantriebe, Industrie- und Feuerschutzore vom Verband der Schadenversicherer anerkannt

BARDUHN Sicherheitstechnik
Ringstraße 85 · 32427 Minden
Tel. 05 71-2 64 66 und 8 43 00
Fax 05 71-8 44 85
www.barduhn-minden.de
info@barduhn-minden.de

PAPPA'S GRILL
Ab sofort neue Öffnungszeiten:
Di.-So. 16-22 Uhr · Mo. Ruhetag
Ringstraße 64 · Tel. 05 71 / 2 13 06
www.pappas-grill.de

Best gear for better music!

MOM MUSIK OEVERMANN MINDEN

MUSIK OEVERMANN GMBH
WILHELMSTRASSE 8
31785 HANNOVER
FON 05181-9193381
FAX 05181-9193462
HANS@MUSIK-OEVERMANN.DE
WWW.MUSIK-OEVERMANN.DE

MUSIK OEVERMANN GMBH
RINGSTRASSE 69
32427 MINDEN
FON 05 71 / 88 03 13
FAX 05 71 / 88 03 14
INFO@MUSIK-OEVERMANN.DE
WWW.MUSIK-OEVERMANN.DE



FRISEUR | NETZEBAND
HAARE MACHEN WIR.

Ringstraße 68a · 32427 Minden
Telefon 05 71 / 2 37 40 + 05 71 / 2 83 72
www.friseur-netzeband.de

Tore · Türen · Antriebe · Haustüren
Fenster · Innentüren · Treppen · Geländer

HORMANN

DUNKHORST metallechnik
Ringstraße 73 B · 32427 Minden
Tel.: 05 71 3884777
Auf der Twacht 8 · 31600 Uchte
Tel.: 05 76 3 93030
www.dunkhorst.de

Besuchen Sie unsere Fachausstellung in Minden!

... regional die Nr. 1